

# **kann geschlossen werden! Einwände völlig verstanden**

## **Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. März 2006 16:34**

Lieber Christian!

Ich bin Geschichtslehrer und kann Deine Sorgen teilweise verstehen - auch ich habe derzeit drei Facharbeiten meines GK12 zu Hause, die ich ducharbeiten muss und benoten muss.

Zentraler Kern einer Facharbeit ist neben der fachlichen Komponente vor allem die Komponente Selbständigkeit. Ich denke, es sollte in Deinem Familien- oder Bekanntenkreis sicherlich Menschen geben, die Deine Arbeit auf Rechtschreibung und Grammatik durchlesen.

Von einem Lehrer hier im Lehrerforum indirekt zu erwarten, dass er Deine Arbeit auf fachliche Mängel kontrolliert, finde ich aus Deiner Sicht einerseits verständlich, aus meiner Sicht als Geschichtslehrer jedoch etwas dreist.

Einmal angenommen ich würde Deine Arbeit jetzt komplett durchlesen, RS und GR verbessern und alle fachlichen Mängel oder Schwachstellen beseitigen. Du würdest vermutlich eine gute Note für Deine Arbeit bekommen - aber wäre es dann noch DEINE Arbeit - DEINE Leistung?

Eine "sehr gute" oder auch "nur" "gute" Leistung setzt voraus, dass der Autor der Facharbeit dazu in der Lage ist, sich selbstständig mit historischen Fakten auseinanderzusetzen, sie korrekt und präzise darzustellen und zu bewerten.

Am besten gehst Du erst noch einmal selber die Arbeit auf fachliche Präzision hin durch - und hast die Literatur daneben liegen, damit Du nachschlagen kannst.

Und noch etwas: Auch wenn ich nicht weiß, welche Note Du derzeit in Geschichte hast - manche Kollegen werden misstrauisch, wenn auf einmal jemand eine "perfekte Arbeit" abgibt.

Gruß

Bolzbold